

Termine Neuenkirchen

Notdienste

- **Notruf:** 112 (Feuerwehr), 110 (Polizei), Polizeiwache Friedensstraße: 059 73 - 93 45 97, 0151 - 14 00 54 50 und 0151 - 14 00 54 51
- **Ärzte-Notdienst:** zu erfragen unter ☎ 0180 - 50 44 100 (Hausarzt, Kinder-, HNO- und Augenarzt) oder ☎ 116 117 (bundesweit, kostenlos)
- **Notfalldienst-Praxis:** Mathias-Spital Rheine, Frankenburgstraße 31, 13 bis 22 Uhr
- **Zahnarzt:** Notdienst zu erfragen unter ☎ 0 18 05 - 98 67 00.
- **Apotheken-Notdienst:** Don-Bosco-Apotheke, Don-Bosco-Straße 2, Rheine-Mesum, 05975 - 93838. Kostenlose Notdienst-Hotline ☎ 0800 - 0022 833
- **Giftnotruf Bonn:** ☎ 0228 - 192 40
- **Gas und Strom:** RWE Metelen, 02556 - 9 22 00

Rat & Hilfe

- **Familienzentrum:** Kardinal-von-Galen-Haus, ☎ 059 73 - 90 08 78, St. Josef, ☎ 059 73 - 3381; DRK-Korallenriff, ☎ 059 73 - 961 05
- **Caritas-Sozialstation:** 10 bis 13 Uhr, Friedenstraße 38
- **Anti-Rost-Initiative,** ehrenamtliche Kleinstreparaturen im Haushalt für Hilfebedürftige, ☎ 05971 - 405145

Kirche

- **Pfarrbüro St. Anna:** ☎ 05973-94 73 10; heute geschlossen
- **Pfarrbüro St. Josef:** ☎ 05973-60 83 68; geöffnet von 9 bis 11 Uhr, 15 bis 17 Uhr
- **Kath. Gottesdienste:** 8 Uhr St. Anna Messe; 8.30 Uhr Antoniusstift Gebetsstunde; 16.30 Uhr Antoniusstift Vorabendmesse Christi Himmelfahrt; 19 Uhr St. Josef Vorabendmesse Christi Himmelfahrt
- **Evangelische Kirche:** Pfarrer Dietrich Wulf, Wettringen, 0 25 57 - 1207

Geöffnet

- **Freibad:** 9 bis 18 Uhr; bei einer Lufttemperatur von mindestens 22 Grad um 18 Uhr ist das Freibad bis 20 Uhr geöffnet
- **Rathaus:** 0 59 73-926-0; Öffnungszeiten: 8.30 bis 12.30 Uhr
- **Villa Hecking:** geöffnet von 10 bis 12.30 Uhr
- **Tierheim St. Arnold:** geöffnet von 14 bis 17; Abgabe von Fundtieren: 8 bis 12, 14 bis 17 Uhr
- **Wertstoffhof:** geöffnet von 16 bis 19 Uhr, Dieselstraße 31
- **Bücherei St. Anna:** geschlossen bis zum 15. Mai
- **Bücherei St. Josef:** 16 bis 18 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Telefon 01573-9019749
- **Sprachcafé International:** 17 bis 19.30 Uhr, Alphons-Hecking-Platz 11

Kinder & Jugend

- **Bücherei St. Josef:** Vorlesezeit, 15.15 bis 15.30 Uhr, Kirchstraße 13
- **McFly:** Mädchentag, 16 bis 20 Uhr
- **KLJB:** Treffen, 20 Uhr, Karl-Leisner-Haus
- **Jugendorchester** der Feuerwehr: Probe, 18.45 Uhr, Mesumer Straße 82 (ehemals Gaststätte „Up halven Weg“)

Sport

- **„Aktiv RSG Osteoporose“:** Treffen der Sportgruppe, 17.30 bis 19 Uhr, Ludgerischule
- **Lauftreff des SuS,** 19 Uhr, Waldstadion am Haarweg
- **SuS-Walking:** 18.30 Uhr ab Waldstadion, Haarweg
- **Turngruppe „Bewegung im Alter“,** 14.30 Uhr, Ludgerischule
- **SuS-Fitness:** Ganzkörpertraining 8.45 bis 10 Uhr; Gutes für den Rücken 65+ von 10.15 bis 11.15 Uhr, Mehrzweckraum Ludgerischule; Spinning 18.15 bis 19.15 Uhr, Fitnessraum am Haarweg
- **SuS-Turnen:** 14.30 bis 15.45 Uhr Fit Kids, drei bis sechs Jahre, Thieschule; 15.45 bis 17 Uhr Bambini Turnen (Eltern-Kind), zwei bis vier Jahre, Thieschule

Vereine

- **ADFC:** Radler-Stammtisch, 19 Uhr, Café Jedermann
- **Feuerwehr-Musikzug:** Probe, 20 Uhr, Mesumer Straße 82 (ehemals Gaststätte „Up halven Weg“)
- **Kreuzbund:** Treffen für Suchtkranke, 20 Uhr, Karl-Leisner-Haus

Schützenfest

- **St. Arnold:** „All-In-Party“ mit dem DJ-Team „Stage Rotation“, 20 bis 2 Uhr, Schützenplatz

Nachrichten

Kolpingsfamilie zu Gast in Rheine

NEUENKIRCHEN. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Neuenkirchen sind eingeladen, am 150-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilien Rheine-Zentral und Rheine-Emstor am Sonntag, 17. Juni, teilzunehmen. Nach einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr mit Weihbischof Christoph Hegge in der Dionysius-Kirche geht es mit einem bunten Programm für Jung und Alt durch den Tag. Es wäre schön, wenn die Kolpingsfamilie Neuenkirchen als Nachbarfamilie mit einer großen Abordnung dieser Einladung folgen könnte, heißt es in einer Pressemitteilung.

■ Anmeldung bis zum 20. Mai bei Gabi Hesselmann, ☎ 0 59 73 / 9 63 81

Im Rathaus tanzen die Puppen

NEUENKIRCHEN. Bauchredner Tim Becker ist am Donnerstag, 24. Mai, mit seinem Programm „Tanz der Puppen“ zu Gast im Rathaus. Um 20 Uhr lässt er seine Puppen im Rathaus tanzen, den dann ist er im Rahmen des „Kunst- & Kulturprogramms“ mit seiner Solo Show „Tanz der Puppen“ zu Gast in Neuenkirchen. In seinem Programm entführt Tim Becker sein Publikum in seine verrückte Wohngemeinschaft. Er spielt acht Darsteller, acht Charaktere und zeigt unzählige skurrile, manchmal auch nachdenkliche Momente. Schon bald wird allen klar: Jeder steht gegen jeden und doch stehen alle



für den Anderen gerade.
■ Karten gibt es in der Villa Hecking, bei Rheine Touristik, in allen AD-Ticket Vorverkaufsstellen sowie online: | www.adticket.de

Zum Tode von AJG-Lehrer Clemens Gilhaus

Das AJG erinnert an den beliebten Lehrer Clemens Gilhaus

„Danke und Bitte – das sind die wichtigsten Worte im Leben“

jho-NEUENKIRCHEN-ST. ARNOLD. Clemens Gilhaus ist tot. Der engagierte AJG-Lehrer und langjährige Leiter der AJG-Bigband starb am Montag nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren. Er hinterlässt seine Frau Renate, zwei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder. Der Emsdettener war in seiner Kirchengemeinde Heilig Geist über Jahrzehnte aktiv, unter anderem als Organist und Chorleiter. Am Arnold-Janssen-Gymnasium unterrichtete Clemens Gilhaus Musik und katholische Religion. Nach der Oldie-Revue 2015 gab er die Leitung der Bigband ab. Nach dem laufenden Schuljahr wollte Gilhaus in den Ruhestand gehen. Mitarbeiter, Kollegium und Schulleitung am Arnold-Janssen-Gymnasium haben einen Nachruf verfasst:

Danke, Clemens Gilhaus!

Was schreibt man über eine Persönlichkeit wie Clemens Gilhaus, der das Arnold-Janssen-Gymnasium als Mensch, als Kollege, als Religionslehrer und besonders Musiklehrer geprägt hat wie kaum ein anderer?

Vielleicht fängt man mit einem Satz an, der die Haltung, mit der Clemens Gilhaus gelebt hat, zusammenfasst. „Man braucht im Leben fünf Worte: Bitte, Danke, Guten Tag, Auf Wiedersehen und Entschuldigung.“ Den Menschen mit Würde und Respekt zu begegnen und niemanden zu blamieren, war Clemens Gilhaus wichtig. Ja vielmehr nahm er Anteil am Leben seiner Mitmenschen. Wenn eine Kollegin oder ein Kollege krank war, rief er an oder kam zu einem Besuch vorbei. Selbst in der Endphase seiner Krankheit erkundigte er sich nach dem Befinden anderer.

Clemens Gilhaus war ein besonderer Kollege. Er war sehr gern mit Menschen zusammen, war sehr kommunikativ, ja sogar weltweit vernetzt, einer der Verantwortung am Arnold-Janssen-Gymnasium übernommen hat, einer mit Vertrauen in Kinder und Jugendliche. Oft hat er nach einem Solo zu Schülern gesagt: „Das ist dein Applaus.“ Und man konnte sehen, wie die Kinder wuchsen, selbstbewusst wurden. Sie waren bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich anzustrengen; sie konnten sich entschuldigen, wenn sie Fehler gemacht hatten.

Beisetzung

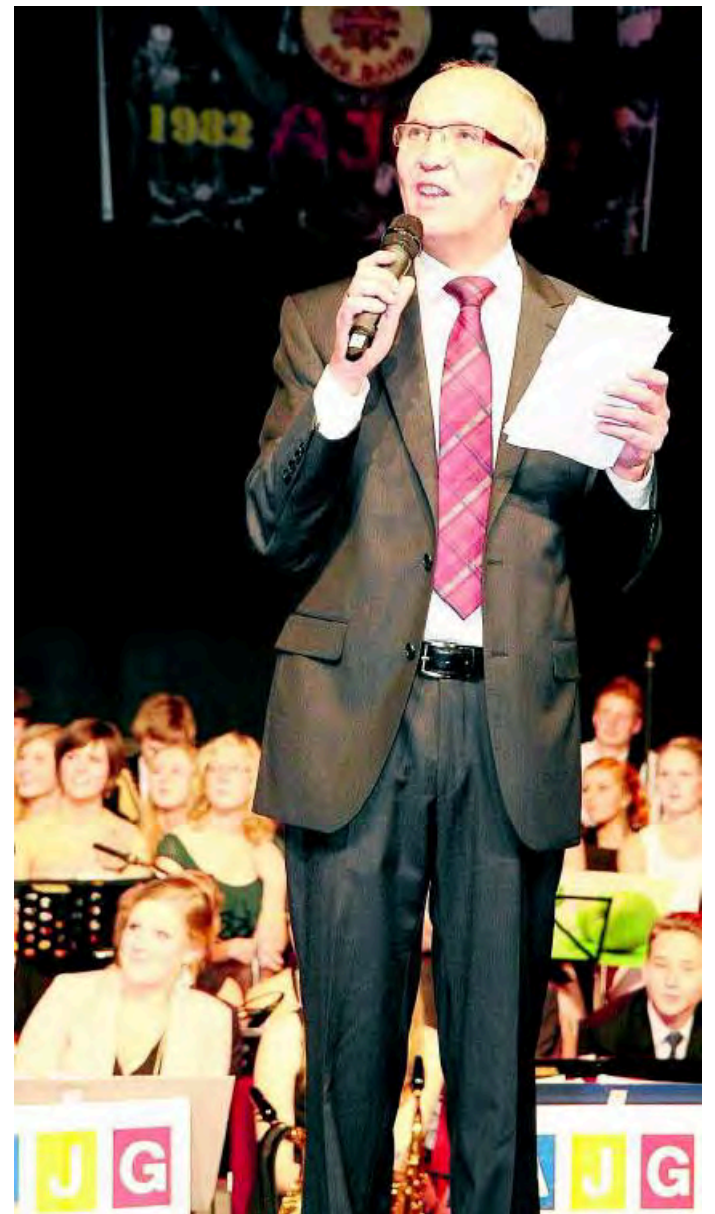
Die Beisetzung wird nächste Woche Dienstag, 15. Mai, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Hemberger Damm in Emsdetten stattfinden. Der Trauergottesdienst findet im Anschluss in Heilig Geist Emsdetten statt. Um allen AJG-Kollegen und Schülern die Möglichkeit zu geben, an der Beisetzung teilzunehmen, endet der Unterricht an diesem Tag nach der 6. Stunde. Das teilt das AJG auf seiner Homepage mit.

Clemens Gilhaus war selbstbewusst, hat anderen Mut gemacht, konnte zupacken und setzte Dinge durch, die er sich vorgenommen hatte. Seit 1979 war er am AJG. Die AJG-Bigband hat er 1982 gegründet. Er hatte eine sehr klare Vorstellung davon, wie diese klingen sollte. „Wir machen keine Blasmusik, wir machen Bigband-Sound.“ Und Clemens Gilhaus war erfolgreich mit seinem Vorhaben. 2012 feierte er in der Stadthalle von Rheine das 30-jährige Bigbandjubiläum.

2015 gab er nach 33 Jahren die Leitung ab in jüngere Hände, war aber immer unterstützend im Hintergrund.

Beständigkeit und der Mut, Neues zu wagen, zeichneten Clemens Gilhaus aus. So hat er 1995 das Konzept einer Oldie-Revue entwickelt und trotz vieler Bedenken auf die Bühne gebracht. Der Erfolg gab ihm recht. Seitdem wird alle vier Jahre eine solche Oldie-Revue von Schülern und Lehrern des AJG aufgeführt. Der Erlös diente immer karitativen Zwecken. Clemens Gilhaus war ein Mensch der Tat. „Manchmal darf man nicht so lange fragen, sondern muss einfach machen.“ Helfen war ihm wichtig. Und er hat vielen Menschen geholfen:

- den Kindern von Unicef, für die Clemens Gilhaus spielte mit der Bigband des AJG, mit den Chören von Heilig Geist, mit mehr als 2000 Musikern auf den zwei von ihm organisierten Unicef-Musikfestivals in Emsdetten, auf Tourneen in Deutschland und Europa, sogar in den USA und Kanada.
 - Kranken, Alten, Behinderten in zahlreichen Einrichtungen, die Clemens Gilhaus mit Musik überraschte und denen er Lebensfreude schenkte, zum Beispiel in Altenheimen oder für Haus Hannah.
 - Menschen in Rumänien; hier organisierte er selbst mehrfach Hilfslieferungen.
 - Flüchtlingen in Emsdetten, die er ganz selbstverständlich in seine Kirchengemeinde integrierte, denen er ganz praktisch half.
 - Kolleginnen und Kollegen, die er auf Verabschiedungen, Hochzeiten oder Geburtstagen mit der AJG-Bigband überraschte.
- Clemens Gilhaus kommt von Hof, aus Westladbergen.



Der engagierte AJG-Lehrer und Bigband-Gründer Clemens Gilhaus ist im Alter von 63 Jahren verstorben. Das Foto zeigt ihn 2015, als er in der Stadthalle Rheine nach 33 Jahren die Band-Leitung abgab. Foto: MV-Archiv

Er wuchs in einer kinderreichen Familie auf und wurde getragen von einem tiefen Glauben, den er lebte. Er prägte die Schulgottesdienste am AJG, holte spontan Kinder ans Mikro und übte Lieder ein, wie er es auch als Organist und Chorleiter in Emsdetten praktizierte. Er fehlte nie bei den Frührschichten, gestaltete lange Jahre Gottesdienste im Jugendliturgiekreis des AJG mit. Bei all dem war Clemens Gilhaus ein Mensch, der gerne feierte. Seine musikalische Prägung hat er als Tanzmusiker erhalten, der auch im Sambawagen der Bundesbahn für Stimmung sorgte. Gern hätte er eine Musik-kneipe in Emsdetten gegründet, am Klavier gesessen, die Quetschkommode bedient und für Stimmung gesorgt.

Das konnte und liebte er. Überall schlossen ihn die Menschen in ihr Herz. Auf der Spanischen Treppe in Rom oder auf dem Platz vor Lamberti in Münster, wo er bevorzugt auftrat.

Vielen geht sein Profilbild bei WhatsApp nicht aus dem Kopf. Clemens Gilhaus mit seiner Frau Renate und seinen fünf Enkelkindern. Endlich mehr Zeit für sich und seine Familie. Darauf hat er sich sicher gefreut, kurz vor seiner Pensionierung. Wer hätte es ihm nicht gegönnt.

Clemens Gilhaus wird uns allen präsent bleiben. Für uns bleibt er ein Vorbild.

Danke, Clemens und Tschau, Tschau!

Mitarbeiter, Kollegium und Schulleitung am Arnold-Janssen-Gymnasium

Erinnerungen eines ehemaligen Schülers und Bigband-Mitglieds an seinen Lehrer Clemens Gilhaus

Wer den Gilhaus-Pfiff hörte, der hörte auch zu

NEUENKIRCHEN-ST. ARNOLD. Es ist dieser Pfiff. Kurz und laut. Jeder, der einmal in der Bigband des AJG war, jeder der bei den Benjamins gespielt hat und auch jeder, der sonst irgendwie als Schüler mit Clemens Gilhaus zu tun hatte, kennt ihn. Diesen Pfiff. So bald Gilhaus die Finger zwischen die Lippen nahm und dieser besagte Pfiff zu hören war – und er war gut zu hören –, wussten alle Bescheid: Aufpassen! Clemens Gilhaus hat etwas Wichtiges zu sa-

gen! Oder er hatte wichtige Aufgaben zu vergeben. Wer den Gilhaus-Pfiff hörte, der hörte auch zu.

Für die, die diesen Pfiff nicht kennen, mag es sich fast schon militärisch anhören. Doch so war es nicht. Überhaupt nicht. Denn es bald die Liebe zur Musik, die Leidenschaft für neue tolle Projekte, die Freude am Umgang mit jungen Musikern, mit jungen Menschen, die Clemens Gilhaus auszeichneten. Er hat während seiner

Laufbahn tausende Kinder an die Musik herangeführt. Er hat verborgene Gesangstalente und Musiker entdeckt und gefördert. Er hat Oldie-Revuen auf die Beine gestellt, die viele Abende die Stadthalle in Rheine gefüllt haben. Er hat Konzerte überall hier in der Region und Musikreisen in viele deutsche Städte aber auch ins Ausland organisiert. Sogar bis in die USA und bis nach Kanada nahm er seine jungen Leute mit. Er hat Menschen vernetzt und

für Freundschaften gesorgt, die noch heute eng sind.

Clemens Gilhaus hatte den Mut, immer wieder Neues auszuprobieren. Ruhe war nicht seine größte Stärke. Er brauchte die Musik, die Termine, die Menschen um sich herum. Und er brauchte seinen Pfiff. Denn schließlich musste er teilweise mehrere hundert junge Menschen sortieren und koordinieren. Eine Leistung, vor der alle, die jemals mit ihm zu tun hatten, den Hut ziehen. Eine

außergewöhnliche Leistung. Vielen Dank dafür!

Und nun werden wir den Pfiff von Clemens Gilhaus nie mehr hören. Er ist verstummt. Für immer. Aber in den Köpfen von allen, die viele tolle Momente dank der Arbeit von Clemens Gilhaus und auch seiner gesamten Familie erleben durften, bleibt er immer erhalten. Eine ganz besondere Erinnerung an einen ganz besonderen Menschen.

Thorsten Laumann

Musikschule bietet neue Tanzgruppen an

Ballett und Fitkids mit Jessica Hallmann

NEUENKIRCHEN. Im Juni bietet die Musikschule bei Erstanmeldung einen kostenlosen Schnuppermonat für Ballett und „Fit Kids“. Die fortlaufenden Kurse beginnen ab September und kosten 20 Euro monatlich (Ermäßigung möglich). Geleitet werden sie von Jessica Hallmann.

Die Termine:

- montags 16 bis 17 Uhr, Ballett für Kinder von vier bis sechs Jahren
- montags, 17 bis 18 Uhr, „Fit-Kids“ für Kinder von vier bis sechs Jahren
- 11. Juni bis 2. Juli kostenloser Schnuppermonat
- Die fortlaufenden Kurse beginnen am 3. September 2018:
- Donnerstags, 17 bis 18 Uhr, Ballett für Kinder ab zwölf Jahren
- 7. Juni bis 28. Juni kostenloser Schnuppermonat

Der fortlaufende Kurs beginnt am 6. September 2018. Veranstaltungsort ist jeweils der Gymnastikraum in der Ludgerischule, Westfalenring 25

Die Balletterziehung an der Musikschule orientiert sich an den Richtlinien der Royal Academy of Dance London (RAD). Besonders gern gesehen sind im Ballettunterricht

auch Jungen oder junge Männer, die sich traditionell eher selten für diese klassische Tanzform entscheiden.

Bei den „Fit Kids“ machen die Kinder erste Bewegungserfahrungen mit Musik, Ausdauer und Koordination. Es handelt sich hauptsächlich um ein Tanzangebot mit Elementen aus Aerobic und Jazzdance.

| www.musikschule-ochtrup.de



Neue Tanzkurse bietet die Musikschule an.